

Niederschrift  
der 02. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.10.2018  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:25 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Dr. med. Ronald Zabel

stellv. Vorsitzende/r

Frau Maria Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Thomas Haack

Herr Hendrik Lastovka

Herr Bernd Röhl

Herr Maximilian Schwarz

Herr Stefan Siebert

Herr Peter van Slooten

Vertreter

Herr Claus-Dieter Philippen

Vertretung für Herrn Michael Philippen

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Jan Kuhn

Gäste

Herr Andre Kretschmar

Herr Peter Mühle

Herr Uwe Ambrosat

Herr Torsten Grundke

Frau Prof. Dr.-Ing. Maier

Frau Heidi Waschki

Herr Stefan Suckow

Herr Peter Boie

Herr Benjamin Fischer

Frau Julia Danne

**Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke vom 18.09.2018
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Abstimmung des Geschäftsganges
- 4.2** Abstimmung der nachfolgenden Sitzungstermine für den Ausschuss
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

## **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung kommen die Mitglieder des Ausschusses überein, dass den anwesenden Vertretern der geladenen Institutionen Rederecht eingeräumt wird. Dies ist für die weiteren Sitzungen des Ausschusses nicht nötig, da sich auf die Einrichtung eines entsprechenden Tagesordnungspunktes verständigt wurde.

Herr Siebert geht auf ein Schreiben seiner Fraktion an den Präsidenten der Bürgerschaft ein und möchte wissen, ob hierzu bereits eine Stellungnahme vorliegt.

Herr Haack antwortet, dass bereits eine Antwort des Präsidenten an die Fraktionen erfolgt ist.

Herr Siebert bittet um Aufklärung über die Antwort.

Herr Kuhn weist daraufhin, dass dies grundsätzlich nichts mit der Abstimmung der vorliegenden Tagesordnung zu tun hat. Er erklärt, dass der Präsident die Bewertung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur konstituierenden Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke nicht teilt und seine Rechtsauffassung in dem Antwortschreiben darlegt.

Herr Siebert hat eine weitere Frage zum Aufbau der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil.

Herr Dr. Zabel erläutert daraufhin den Aufbau der Tagesordnung und ergänzt die Ausführungen von Herrn Kuhn bezüglich des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung.

Herr Siebert nimmt die Antworten zur Kenntnis.

Herr Grundke (IHK) erkundigt sich, ob geplant und gewollt ist, dass die Tagesordnungspunkte den Vertretern der Institutionen nicht vorliegen.

Herr Dr. Zabel erläutert, dass die vorgeschlagenen Institutionen kontaktiert wurden, um Vertreter und Stellvertreter zu benennen. Die Einladung zu der heutigen Sitzung erfolgte vorsorglich, da die Institutionen mit den entsendeten Vertretern noch durch den Ausschuss bestätigt werden müssen. Nach der Bestätigung erhalten die Vertreter der entsprechenden Institutionen zu den folgenden Sitzungen die Einladung mit entsprechender Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

## **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke vom 18.09.2018**

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Stadtmarke wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltungen

### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

#### **zu 4.1 Abstimmung des Geschäftsganges**

Herr Dr. Zabel begrüßt die Anwesenden und verliest die Institutionen mit ihren entsprechenden Vertretern.

Er stellt die Beteiligung der Vertreter der jeweiligen Institution zum Thema Stadtmarke im Ausschuss zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltung

Alle vorgeschlagenen Institutionen werden an den Beratungen zum Thema Stadtmarke im Ausschuss beteiligt.

Ein Vertreter des Bürgerkomitees „Rettet die Altstadt Stralsund“ e. V. wird zur nächsten Sitzung benannt.

#### **zu 4.2 Abstimmung der nachfolgenden Sitzungstermine für den Ausschuss**

Herr Dr. Zabel empfiehlt, zur nächsten Sitzung Herrn Prof. Dr. Auerbach einzuladen, um grundsätzliche Informationen zu der Thematik zu erhalten. Eine thematische Einführung bringt alle Beteiligten des Ausschusses auf den gleichen fachlichen Stand.

Herr van Slooten schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen zu recherchieren, ob es in Deutschland eine vergleichbare Stadt in der Größenordnung wie Stralsund gibt, die bereits eine Stadtmarke entwickelt hat. Ein Vertreter sollte eingeladen werden, um Auskunft über den Prozess der Entwicklung einer Stadtmarke und die Erfahrungen innerhalb der Verwaltung mit den verschiedenen Protagonisten zu geben. Er weist daraufhin, dass auf vorhandene Expertise zurückgegriffen werden sollte. Alternative Beratungsunternehmen verursachen erhebliche Kosten. Daher sollte jemand aus der Praxis berichten, wie man einen solchen Prozess steuert.

Herr Dr. Zabel ergänzt, dass deutlich sein muss, welchen Zweck die Einladung eines Vertreters aus einer anderen Stadtverwaltung verfolgt. Das Ziel sollte sein, Eckpunkte für eine Ausschreibung festzulegen und dabei auf Wissen anderer zurückzugreifen. Diese Eckpunkte sollen durch die ständigen Gäste und Mitglieder des Ausschusses zusammengetragen werden, sodass keine allgemeine Ausschreibung erfolgt. Die Ausschreibung soll von der Verwaltung mit den vorher festgelegten Inhalten formuliert und anschließend im Ausschuss besprochen und abgestimmt werden. Die Bürger sollen dabei in die Diskussion miteinbezogen werden.

Er informiert, dass auf Anfrage bekannt wurde, dass für den Fachvortrag eines Experten zum Thema Stadtmarke Kosten in Höhe von 2000 Euro entstehen würden.

Herr Dr. Zabel bittet Frau Prof. Dr.-Ing. Maier, mit Herrn Prof. Dr. Auerbach zu sprechen, ob er bereit wäre, eine Einführung zum Thema Stadtmarke zu geben. Zudem soll die Verwaltung beauftragt werden, einen ausgewiesenen Experten einzuladen, der in einer ähnlichen

Kommune einen solchen Prozess bereits begleitet hat, wie von Herrn van Slooten vorgeschlagen.

Herr Dr. Zabel lässt über den Vorschlag von Herrn van Slooten abstimmen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Herr Röhl bietet an, sich mit Herrn Kausch in Verbindung zu setzen und ihn um sein Referat zum Thema Stadtmarke zu bitten.

Herr Dr. Zabel stimmt dem Vorschlag zu.

Er informiert über ein Gespräch mit der Stralsunder Mittelstandsvereinigung, in dem die Idee entstand, im weiteren Prozess eine öffentliche Veranstaltung zu arrangieren. Die Bevölkerung soll so zu gegebener Zeit informiert werden und an dem Prozess teilnehmen können.

Herr Dr. Zabel verliest die nächsten Sitzungstermine.

Frau Prof. Dr.-Ing. Maier möchte wissen, ob Herr Prof. Dr. Auerbach bereits an einem der genannten Sitzungstermine teilnehmen soll.

Herr Dr. Zabel antwortet, dass der Vortrag zur Einführung möglichst in der nächsten Sitzung, am 15.11.2018, erfolgen sollte.

Herr Haack merkt an, dass der informative Vortrag zu der nächsten Sitzung dringend notwendig ist, um entscheiden zu können, ob überhaupt eine Stadtmarke benötigt wird.

Herr Dr. Zabel stimmt zu und merkt an, nach der Rückmeldung der Hochschule in der nächsten Woche, die Sitzung anzupassen, sollte Herr Prof. Dr. Auerbach den Termin nicht wahrnehmen können.

Im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Sitzung besteht kein weiterer Redebedarf. Herr Dr. Zabel schließt die Sitzung und bedankt sich für Teilnahme der Gäste und Ausschussmitglieder.

gez. Dr. Ronald Zabel  
Vorsitzender

gez. Gaby Ely  
Protokollführung